

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 14 (1936)
Heft: 11

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste.

Neueintritte November 1936.

Barfuss René, Fürsprecher, Karl Hiltystr. 24, Bern.
 Burger Werner, Beamter S. B. B., Gesellschaftstr. 75, Bern.
 Fürholz Ernst, Beamter S. B. B., Länggasstr. 25, Bern.
 Haltiner Ernst Wilhelm, Postbeamter, Daxelhoferstr. 1, Bern.
 Kneubühl Paul, Angestellter, Beundenfeldstr. 41, Bern.
 Loosli Adolf, Bankangestellter (Hypothekarkasse), Bern. (Uebertritt von Sektion Delsberg).
 Suter Alois, Beamter S. B. B., Beundenfeldstr. 5, Bern. (Uebertritt von Sektion Altels).
 Suter Paul Alfred, stud. med., Wittigkofenweg 15, Bern.
 Zbinden Ernst Reinhard, Techniker, Lötschbergweg 1, Bern.

Anmeldungen.

Dümmler Felix, eidg. Beamter, Stauffacherstr. 33, Bern.
 Köchli Paul, stud. phil., Bernastr. 39, Bern.
 König Walter, Kaufmann, Hauensteinweg 5, Bern.
 Mäder Hermann, Führergehilfe S. B. B., Berchtoldstr. 42, Bern.
 Rhyn Hermann, Buchbinder, Schützengässchen 5, Bern.
 Schneider-Kiefer Albert, Kaufmann, Marktgasse 4, Bern. (Uebertritt von Sektion Oberhasli.)

Seniorengruppe S. A. C. Bern.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass jedes Mitglied der Sektion Bern des S. A. C., sofern es das 45. Altersjahr zurückgelegt hat, ohne irgendwelche finanzielle Mehrbelastung sich beim Vorsitzenden der Leitung der Seniorengruppe, Ad. Simon, Monbijoustrasse 36 in Bern, zur Aufnahme in die Seniorengruppe anmelden kann.

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung vom 4. November 1936, 20¹/₄ Uhr, im Kasino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 220 Mitglieder.
 Eine Ueberraschung besonderer Art wird der heutigen Versammlung zu teil, indem die Sitzung eröffnet wird durch einen flotten, sauber und rassig gespielten Marsch unserer Orchestersektion, welche ausserdem im Verlauf des Abends noch zwei weitere musikalische Vorträge brachte... ein Ohrenschaus und ein feiner Auftakt zum Herrenabend vom 28. November. Herzlichen Dank den wackern Musikanten und ihrem Dirigenten. Auf Wiederhören!

So etwas vergisst man nicht...

**Herrenabend der Sektion Bern S. A. C. Samstag,
 den 28. Nov., punkt 19¹/₄ Uhr, im Hotel Bellevue**

Der Präsident gedenkt hierauf in warmen Worten unseres lieben Mitgliedes, Herrn Hans *Lauri*, und spricht dessen Angehörigen das herzlichste Beileid aus. Die Versammlung ehrt den verlorenen Kameraden durch Erheben von den Sitzen.

Der Vortragende des Abends, unser Clubkamerad Herr René *Gardi*, führt uns sodann an Hand zahlreicher Lichtbilder «Mit Zelt und Rucksack durch Finnland». Die prachtvollen, oft sehr originellen Aufnahmen stammen von Herrn Fritz *Ommerli*.

Es war wohl eine Reise so ein wenig à l'aventure! Ein Mietauto, ein schlichtes Zelt, das allernötigste an Ausrüstung, dafür viel froher jugendlicher Wagemut und unbeschwerte Hoffnung auf ein gutes Gelingen. Die Reise führte die beiden Kameraden durch Deutschland, dann über die Ostsee nach der finnischen Hauptstadt Helsinki, ein Stück weit der Küste des finnischen Meerbusens entlang, hierauf in nördlicher Richtung über die finnische Seenplatte an das Nordende des Bottnischen Meerbusens und durch Schweden und Deutschland wieder zurück in die Heimat. In gemütlichem Berndeutsch, durchsetzt von einem lebenswürdigen trockenen Humor erzählt Herr *Gardi* von seinen Erlebnissen, von Land und Leuten, von den langen Strassen, den weit- ausgedehnten, von Sumpf und Moor erfüllten Wäldern, den stillen Seen, von der grossen Einsamkeit. Und dann hören wir allerlei Wissenswertes von den überaus lebenswürdigen und gastfreundlichen Bewohnern, bei denen die beiden Reisenden stets beste Aufnahme fanden, obwohl sich die ganze Unterhaltung auf entsprechende Hand- und Körperbewegungen, auf einige wenige Wörter und auf ein gegenseitiges freundliches Anlächeln beschränkte. «Aber mir hei üs rächt guet unterhalte», erklärt Herr *Gardi*, als er uns berichtet, wie sie einen ganzen Abend lang mit zwei Fischern Fische gebraten haben. Sicher eine ganz angenehme Unterhaltung! Grösstem Interesse begegneten die Ausführungen über die gewaltige Holzindustrie Finnlands und die entsprechenden hervorragenden Aufnahmen der riesigen Holzlager. Und wer hat nicht fast «mitgeschwitzt», als uns der Referent von seinen Erlebnissen in der «Sauna», dem Badehaus des finnischen Bauern erzählte?

Und noch einmal erscheint ein stimmungsvolles Bild; weites Land und Moor, helle Birken, dunkle Kiefern, ein stiller, einsamer See ...

Geschäftliches:

1. *Aufnahmen:* Die 9 in den Club-Nachrichten Nr. 10 angemeldeten Herren werden auf Antrag des Vorstandes in die Sektion aufgenommen.
2. Das in derselben Nummer der C.-N. veröffentlichte Protokoll der Clubsitzung vom 2. Oktober wird genehmigt.

3. Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Kommandos der Inf. Rekr. Schule III betr. Blindgänger im Ganterischgebiet (siehe S. 173).

4. Um Missverständnisse zu vermeiden gibt der Präsident bekannt, dass Veranstaltungen unserer Sektion, zu denen die Angehörigen nicht ausdrücklich eingeladen werden, nur für Sektionsmitglieder bestimmt sind.

5. *Geschäfte der Delegiertenversammlung in Sitten* (siehe «Alpen», Nr. 10, Seite 272..).

Dieselben wurden vom Vorstand durchberaten und er empfiehlt der Sektion unter einigen Vorbehalten Zustimmung zu den Ausführungen des CC.

Auf Wunsch des CC stellt die Sektion Bern einen Rechnungsrevisoren pro 1937. Vorgeschlagen wird Herr E. *Lüscher*, Vizepräs. Subventionierung der Gspaltenhornhütte: Das CC hat in Abänderung unseres wohl begründeten Voranschlages die Bausumme der Hütte von Fr. 60 000.— auf Fr. 50 000 herabgesetzt, an welchen Betrag es eine Subvention von 40 % vorschlägt. Das Vorgehen des CC wirkt etwas befremdend und die Sektion Bern erachtet in Anbetracht der Zwangslage, in der wir uns befinden, die Höhe der Subvention als ungenügend.

Führerreglement: Hierüber referiert Herr Dr. Huber und spricht ebenfalls für Zustimmung zu der neuen Fassung, eventuell unter Vorbehalt einer etwas sorgfältigeren Redaktion derselben.

Zum Voranschlag bemerkt der Vorsitzende, dass er sich gegebenenfalls erkundigen werde, weshalb der Beitrag für Führerkurse eine Erhöhung von 1000 Fr. erfahren habe.

Zu Traktandum 11 äussert sich Herr Dr. Jost und gibt der Versammlung einen interessanten Einblick in die Arbeiten der Gletscherkommission und empfiehlt wärmstens die ideelle und materielle Unterstützung der Bestrebungen dieser Kommission.

Da über die einzelnen Traktanden das Wort aus der Versammlung nicht mehr verlangt wird, schliesst der Präsident die Sitzung um 10 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Der Protokollführer: *A. Streun.*

Skikurs Kübelialp.

Der Kurs wird als Wochenkurs unter der Leitung eines erfahrenen Oberländer Skilehrers im Skihaus durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Angehörige. Kursbeginn: Montag, den 11. Januar 1937. Rechtzeitige Anmeldung erwünscht. Meldeschluss: Montag, den 4. Januar 1937. Erforderliche Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen des Kurses ist 12 Teilnehmer. Kurskosten ca. Fr. 50.—. Anmeldeliste im Klublokal zu Webern.

Die Skikommission.

Skiwoche Kübelialp.

Samstag, den 26. bis Mittwoch, den 30. Dezember 1936.

Die Skiwoche wird bei genügender Beteiligung wie üblich organisiert. Zwanglose Uebungen und kleinere Touren im Skigelände des Skihauses. Gesamtkosten ca. 40 Fr.

Anmeldungen bis spätestens 12. Dezember an Dr. K. Guggisberg, Ludwig Forrerstrasse 29, Bern.

Delegiertenversammlung v. 14./15. November in Sitten.

Beschlüsse:

Der Geschäftsbericht pro 1936 wird angenommen.

Jahresrechnung: Genehmigt.

Subventionierung von Clubhütten:

Hüfihütte	22 000 Fr.
Gspaltenhornhütte	20 000 Fr.
Val des Dix-Hütte	16 000 Fr.

Voranschlag für 1937: Genehmigt.

Führerreglement zur Bereinigung an das CC zurückgewiesen.

Abänderung der J. O.-Wegleitung: Angenommen.

75jähriges Jubiläum des S. A. C.: Der Antrag des CC auf *Herausgabe einer Festschrift* wird abgelehnt, angenommen der Antrag der Sektion Lägern, eine Monatsnummer der «Alpen» als Jubiläumsnummer herauszugeben.

Beitrag an die Gletscherkommission der S. N. G.: Es werden 2000 Franken bewilligt.

Gegenrechtsverhältnis mit den slawischen Turistenvereinen wird abgelehnt, dagegen die

Erleichterung für die Benützung der Clubhütten für Mitglieder der U. I. A. A. angenommen.

Preise und Medaillen: Der Vorschlag des CC wird gutgeheissen.

H. G.

Wer interessiert sich für den Kauf untenstehender Schriften:

1. Zeitschrift des deutsch-österr. Alpenvereins 1892—1928 (37 Bd.)
 2. Mitteilungen des » » 1892—1929 (39 Bd.)
 3. Alpina, Mitteilungen des S. A. C. 1894—1924 (31 Bd.)
 4. Atlas de la Flore Alpine (5 Bände und Text) französisch
- u. a. m.

Auskunft erteilt die Redaktion der Club-Nachrichten.

Entwurf.**Exkursions- und Kursprogramm 1937.***A. Exkursionen.*

- Januar: *Aebersold - Ringgis, Skiübungstour*.
Kübelialp - Videmanette - Kalberhöni - Gstaad, Skitour.
Beichlen, Skiübungstour*.
Niederhornhütte - Niederhorn - Bunschlergrat - Boltigen, Skitour.
Spitzberg bei Orvin, Seniorenskitour.*
- Februar: *Sörenberg - Hohe Gumm - Nünalpstock - Schüpfheim, Skitour.
Krummfadenfluh, Skiübungstour*.
Meggisserhorn, Skitour.
Skiwettübungen auf Kübelialp.
Giebelegg, Seniorenskitour.*
- März: *Mürren - Schilthorn - Sausstal, Skitour.
Bundstock, Skitour.
Seniorenskitour von Kübelialp aus.
Osterskitour I: Arolla - Pigne d' Arolla - Chanrionhütte - Col de Cheillon - Dixhütte - Rosa Blanche - Sion.
Osterskitour II: Gemmi - Wildstrubel - Wildhorn - Lenk.
Skitourenwoche I auf Kübelialp.*
- April: *Engelberg - Titlis, Skitour.
Goppenstein - Ebnefluh, Skitour.
Lanzenhäusern - Fultigen - Rüeggisberg - Thurnen, Seniorentour.*
- Mai: *Gastlosen.
Familienausflug.
Auffahrtszusammenkunft.
Pfungsttour I: Rosenlauri - Rosenhorn - Gaulihütte - Ewigschneehorn - Innertkirchen oder Rosenlauri, Skitour.
Pfungsttour II: Vanil Noir - Dent de Ruth.
Spillgerten.
Veteranenbummel.
Skitourenwoche II im Berninagebiet.*
- Juni: *Tellispitzen.
Fründenhütte - Fründenhorn.
Trifhütte - Dammastock - Grimsel.
Moléson, Seniorentour.*
- Juli: *Wildstrubelhütte - Mont Bonvin - Wildstrubel - Fluhseeli*. (Zugleich Seniorentour mit zwei Leitern).
Guggihütte - Jungfrau - Kalli - Grindelwald.
Seniorentourenwoche im Vorarlberg.
Baltschiederklause - Nesthorn - Beichpass.*

- August: *Tourenwoche in den Bergellerbergen.*
Jungfrauoch - Finsteraarhorn - Grimsel.
Gamchi - Petersgrat - Hockenhorn - Lötschenpass -
Kandersteg.*
Diablerets - Oldenhorn - Gsteig.
Seniorentour Schwarzhorn.
Seniorentour Büttlassen.
- September: *Einweihung der Gspaltenhornhütte.*
Fisistöcke.
Gspaltenhorn.
Fünffingerstöcke.
Seniorentour Morgeten - Ochsen - Schwefelberg.
- Oktober: *Majinghorn - Torrenthorn.*
Seniorentour Lueg - Rüeßbach - Rüeßauschachen.
Gemeinsame Tour mit den Sektionen Basel, Biel, Weis-
senstein auf die Falkenfluh.
- November: *Seniorentour Stahlfluh - Grenchenberg.*
- Dezember: *Rinderalp - Buntelgabel, Skitour.*
Seniorenskitour Bowil - Chuderhüsi - Kapf - Signau.
Skimoche Kübelialp.

B. Kurse.

- Januar: *4 Sonntagsskikurse.*
Wochenskikurs auf Kübelialp für Mitglieder und An-
gehörige.
- Februar: *Abfahrtswoche in Grindelwald.*
Ev. Wochenskikurs Niederhornhütte für Mitglieder und
Angehörige.
- April: *Kurs über Gletscherkunde*.*
- Mai: *Kletterkurs.*
- Juli: *Uebungswoche in der Oberaletschhütte.*
- Oktober und November: *Skiturnkurse.*

C. Jugendorganisation.

- Januar: *Oberdiesbach - Aeschlenalp - Ringgis - Bowil, Skitour.*
- Februar: *Skipettübungen, gemeinsam mit der Sektion.*
- März: *Rinderalp - Turnen - Buntelgabel - Oberwil, Skitour.*
Skikurse auf Kübelialp und in der Niederhornhütte
(1. Woche Frühlingsferien).
- Mai: *Bürglen - Gemsfluh.*
Kletterkurs, gemeinsam mit der Sektion.
- Juni: *Gemmenalphorn.*
- Juli: *Büttlassen.*
Alpiner Kurs I im Gebiet der Windegg- und Trifthütte.
Alpiner Kurs II im Gebiet der Wildstrubelhütte.

August: *Gwächten.*

September: *Spiggengrund - Hohkien - Schilthorn - Lauterbrunnen.*

Oktober: *Nidleloch.*

Dezember: *Spitzberg bei Orvin, Skitour.*

Skikurse auf Kübelialp und in der Niederhornhütte.

Die Junioren haben ausserdem Gelegenheit, an den von der Sektion veranstalteten und mit * bezeichneten Exkursionen teilzunehmen.

Die Exkursionskommission.

N. B. Da an der Clubsitzung von der Auflage eines Sonderabzugs des vorliegenden Entwurfs abgesehen wird, werden die Sektionsmitglieder höflich gebeten, die Club-Nachrichten mitzunehmen.

Seniorengruppe S. A. C. Bern.

Samstagnachmittags-Spaziergänge im Jahr 1937.

Jan. 9.: Halenbrücke - Ländli - Felsenau - Enge.

Treffpunkt: Bubenbergplatz, Tramhäuschen, 14 Uhr.

Febr. 6.: Wabern - Seelhofen - Augut - Muri.

Treffpunkt: Bubenbergplatz, Tramhäuschen, 14 Uhr oder Wabern.

März 6.: Herrenschwand - Meikirch - Buchenried - Möriswil - Wohlen.

Treffpunkt: Tramendstation Neubrückstrasse, 14 Uhr.

April 3.: Kehrsatz - Kühlewil - Oberulmiz - Ulmizberg - Köniz.

Treffpunkt: Bubenbergplatz, Tramhäuschen, 14 Uhr oder Wabern.

Mai 1.: Mettlen - Krayigen - Märchligen - Allmendingen - Hühnlwald - Gümligen.

Treffpunkt: Eidg. Bank, Autobus Elfenau, 14 Uhr.

Juni 5.: Hindelbank - Hettiswil - Krauchthal - Thorberg - Schwendi - Boll.

Treffpunkt: Bahnhofhalle, 14 Uhr.

Juli 3.: Toffen - Niedermuhlern - Tschuggen - Borisried - Oberbalm - Gasel.

Aug. 7.: Jennerhaus - Felsenweg - Ruine Aegerten - Gurten.

Treffpunkt: Bubenbergplatz, Tramhäuschen, 14 Uhr.

Sept. 4.: Gümnenen - Wallenbuch - Ulmiz - Gempenach - Ferrenbalm.

Treffpunkt: Bahnhofhalle, 14 Uhr.

Okt. 2.: Belp - Kehr - Klapf - Sädel - Chutzen - Belp.

Treffpunkt: Bahnhofhalle, Abfahrt 15.47.

Nov. 6.: Alte Nydeggbücke - Stauwehr - Wylérwald - Löchligut - Schermenwald - Badhaus Ittigen.

Treffpunkt: Alte Nydeggbücke, 14 Uhr.

Dez. 4.: Fischermätteli - Taubentränki - Wangenbrüggli - Bümpliz.

Treffpunkt: Bubenbergplatz, Tramhäuschen, 14 Uhr.

Photosektion.

In der Oktobersitzung hatten wir Gelegenheit, einige Bilder zu sehen, welche unsere Mitglieder an der Ausstellung in Genf deponiert hatten. Es waren wirklich einige prächtige Leistungen darunter.

Herr Mumenthaler kritisierte die einzelnen Bilder in sachlicher Weise und machte auf verschiedene Fehler aufmerksam, welche die Bildwirkung störend beeinflussen können und die manchmal schwer ganz zu beseitigen sind. Wir sind leider zu sehr an die optische Linse gebunden und zudem reichen auch der beste Film die beste Platte doch noch nicht an die Tonwerte heran, die wir im Landschaftsbild vorfinden.

Unser Präsident benützte die vorgelegten Bilder, um über den Bildaufbau im allgemeinen zu sprechen und zergliederte die einzelnen Bilder auf Grund dieser allgemein gültigen Regeln.

Für die Novembersitzung konnte unser Mitglied, Herr Stefan Jasienski von Biel gewonnen werden. Das Thema lautete: «Das Auswerten von Kleinbildnegativen».

Dieser Abend bot nun sicherlich allen sehr viel, sprach doch ein Routinier zu uns, der in allen photographischen Arbeiten bewandert ist. Herr Jasienski hat in der internationalen Photowelt einen sehr guten Namen. Er gab uns einen guten Einblick in seine ganze Arbeitsweise, von der Aufnahme weg, bis zum fertigen Bild. Dieser Arbeitsgang nötigt uns Respekt ab und zeigt uns auch, dass ein Qualitätsbild nicht Zufall sein darf, sondern genau wie die Arbeit eines Malers richtig ausgearbeitet werden muss. Enttäuschungen bleiben ja auch dem eifrigsten Photoamateurliebhaber nicht erspart. Zeit und Arbeit darf nicht gescheut werden, wenn das vorgesteckte Ziel erreicht werden soll, die Befriedigung wird dann auch nicht ausbleiben. Allerdings ist der Weg bis zu dieser Vollkommenheit weit und auch hier gilt der Bernerspruch: «Gäng hü!».

Knips.

Jugendorganisation.

Jahresversammlung.

Diese findet Mittwoch, den 16. Dezember 1936, 20 Uhr, im Clublokal Webern, Gerechtigkeitsgasse 68, II. Stock, statt.

Traktanden: 1. Erneuerung der Mitgliederkarten für das Jahr 1937; Erneuerungsgebühr incl. Mitgliederbeitrag für 1937 Fr. 2.-. Wer am Erscheinen verhindert ist, gebe Karte und Betrag einem Kameraden mit. 2. Jahresbericht und Abrechnung über die J. O.-Mitgliederbeiträge pro 1936. 3. Sommerprogramm 1937 und andere Mitteilungen.

Skikurse.

Vom 26. bis 31. Dezember 1936 finden folgende J. O.-Skikurse statt:
Kurs I auf Kübelialp; Kursgeld Fr. 25.—.

Kurs II in der neuen Niederhornhütte; Kursgeld Fr. 24.—.

Teilnahmeberechtigt sind ausser den Junioren auch andere Jünglinge im Alter von 14—22 Jahren, sofern sie in die J. O. einzutreten wünschen. Im Kursgeld sind Bahnfahrt, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung inbegriffen.

Anmeldungen bis Montag, den 14. Dezember an den Chef der J. O.: O. Stettler, Pilgerweg 8, Telephon 36.369.

Skitour

ins Gantrischgebiet, 13. Dezember, sofern Schneesverhältnisse günstig. Besprechung: Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr, im Clublokal.

Allgemeine Bekanntmachungen:

Clubnachrichten. Wer für das Jahr 1937 die Clubnachrichten zu beziehen wünscht, übergibt dem Chef der J. O. an der Jahresversammlung 12 adressierte und mit 5 Rp. frankierte Kreuzbänder (bei der Post zu beziehen).

Mitgliedschaft. Diese wird erworben durch die Teilnahme an einem alpinen Kurs oder Skikurs der J. O. Ueber Ausnahmen entscheidet der Chef der J. O.

Sonntagstouren werden in den Clubnachrichten und im Freitags-Stadtanzeiger publiziert.

Zusammenkünfte der Junioren je am 3. Mittwoch des Monats im Clublokal.

Vergünstigungen für Junioren. In Begleitung eines S. A. C.-Mitgliedes hat jeder Junior einzeln in allen *Clubhütten* die gleichen Rechte wie ordentliche Mitglieder. Wenn dagegen Junioren ohne diese Begleitung Clubhütten aufsuchen, so sind sie wie Nichtmitglieder gehalten.

In den *Skihütten der Sektion Bern* geniessen die Junioren jederzeit die gleichen Rechte wie Clubmitglieder. Dagegen ist ihnen der Aufenthalt in Skihütten nur gestattet, wenn Sektionsmitglieder anwesend sind. Junioren allein erhalten also den Schlüssel zu den Hütten nicht.

Projektionsvorträge an den Clubversammlungen dürfen von den Junioren besucht werden; ebenso steht ihnen die *Bibliothek* im Clublokal offen.

Während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage herrscht in unsern Skihütten grosser Andrang; Junioren sollten während dieser Zeit die Hütten meiden. Dafür wird ihnen der Skikurs in der Niederhornhütte und auf Kübelialp empfohlen.

Der Chef der J. O.

Mitteilung. Betrifft Blindgänger von Minenwerfern im Gantrischgebiet.

Am 19. Oktober wurde mit Minenwerfern gegen den Osthang der Birre und in den Kessel zwischen die Bürglen und den Kummlispitz *scharf geschossen*.

Dabei gelangten einzelne Minen nicht zur Explosion. Die Blindgänger liegen:

- a) *an der Birre*: ca. 100—150 m links oberhalb der Birrehütte. Die beiden Minen sind in den Erdboden eingedrungen, jedoch nicht explodiert. So nicht nachgegraben wird, besteht keine unmittelbare Gefahr. Der Raum ist abgesteckt und mit einer Warnungstafel versehen.
- b) *im Felskessel zwischen Bürglen und Kummlispitz*: am Fusse der mittleren Felsrippe der drei markanten Rippen, die sich Richtung Gantrischsee hinunterziehen. Die 2—5 dort als Blindgänger liegenden Granaten sind vermutlich nicht in den Erdboden eingedrungen, sondern liegen im Schnee vergraben. Auch hier besteht keine unmittelbare Gefahr, solange die Schneelage genügend hoch ist. Immerhin ist an dieser Stelle grosse Vorsicht geboten, da die Möglichkeit besteht, dass durch Lawenrutschungen die Granaten Richtung Gantrischsee hinuntergeschoben werden könnten. Die Stelle konnte nicht abgesteckt und markiert werden, da die genaue Lage dieser Blindgänger nicht feststellbar war.

Trotz Nachforschungen und Grabungen seitens der Truppe, unter der Leitung eines Vertreters der Sektion für Schiessversuche in Thun, wurden die Blindgänger nicht gefunden. Infolge starken Schneefalls wurden die Nachforschungen eingestellt und können erst im Frühjahr 1937 wieder aufgenommen werden.

Warnung.

1. Die betreffenden Räume sind nicht zu betreten oder zu befahren.
2. Nachgrabungen dürfen unter keinen Umständen vorgenommen werden.
3. Werden nach Abschmelzen des Schnees Blindgänger gefunden, so dürfen sie nicht berührt werden. Die Fundstelle ist abzuschranken und sofort der Sektion für Schiessversuche telefonisch zu melden (Telefon Thun 2008). Die Telefonspesen werden von der unterzeichneten Kommandostelle zurückerstattet.

Das Berühren der Blindgänger ist lebensgefährlich.

Kommando I. Rekr. Schule III/3: *Oberst Probst.*